

# STIMMEN ZUR VIER-TAGE-WOCHE

## BEI FAMILIENUNTERNEHMEN NACHGEFRAGT

**Die Redaktion wollte von Familienunternehmerinnen und Familienunternehmern, wissen, wie sie die Vier-Tage-Woche beurteilen und inwieweit das Arbeitszeitmodell für ihre Unternehmen infrage kommt.**

### „DIE SIGNALE BEUNRUHIGEN UNS SEHR“

Grundsätzlich gibt es Vor- und Nachteile der Vier-Tage-Woche. Viele Menschen schätzen die Möglichkeit, ein längeres Wochenende und dadurch mehr Zeit für Freizeitaktivitäten und Familie zu haben. Gleichzeitig könnte es jedoch zu einer höheren Arbeitsbelastung und längeren Arbeitstagen führen, was für einige Arbeitnehmer unattraktiv sein könnte. Persönlich halten wir nichts von einer Vier-Tage-Woche – sehen das Thema kritisch. Eine Vier-Tage-Woche würden nur dann Sinn ergeben, wenn alle Stakeholder nach diesem Modell arbeiten würden. Die Signale beunruhigen uns sehr. Im Ausland wird über eine 62-Stunden-Woche diskutiert. Und wir möchten unsere Arbeitszeit noch weiter reduzieren? Unser produzierendes Unternehmen sieht von der Einführung einer Vier-Tage-Woche ab, da es einige Bedenken



Lina Elsner



Bastian Elsner

hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzbarkeit gibt. Eine der Herausforderungen besteht darin, dass dieselbe Arbeit in einem Tag weniger erledigt werden muss, was zu einer höheren Belastung für die Kollegen führen kann. Darüber hinaus müssten wir bei Einführung einer Vier-Tage-Woche organisatorische Herausforderungen bewältigen, wie beispielsweise die Einstellung zusätzlicher Mitarbeitender, um die gleiche Arbeit zu bewältigen oder die Aufrechterhaltung der Aufsichtspflicht und Arbeitssicherheit in Abwesenheit von Führungskräften. Angesichts dieser Bedenken ist es für uns derzeit nicht sinnvoll, eine Vier-Tage-Woche einzuführen. Bis jetzt war es noch kein großes Thema innerhalb unserer Belegschaft, sie fragt sich auch zu größten Teilen, wie das funktionieren soll.

*Lina und Bastian Elsner, Elsner Elektronik GmbH*

### „HOHES SERVICENIVEAU DARF NICHT LEIDEN“

Als CEO eines KMU halte ich die Idee der Vier-Tage-Woche grundsätzlich für vielversprechend. Allerdings ist die Umsetzung dieser Arbeitszeitregelung mit einigen Herausforderungen verbunden, da wir als Unternehmen weiterhin die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen müssen. Wir haben daher die Möglichkeit von einer Schicht in Betracht gezogen, um unseren Servicegrad zu den Öffnungszeiten weiter aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus wurden intern die Vor- und Nachteile einer Vier-Tage-Woche diskutiert. Wir sind uns bewusst darüber, dass eine Verkürzung der Arbeitswoche auf vier Tage das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und damit auch ihre Motivation und Produktivität steigern kann. Wir sind aber auch der Meinung, dass es wichtig ist, unseren Kunden weiterhin einen exzellenten Service bieten zu können. Bisher hat unser Team keinen konkreten Wunsch nach diesem Arbeitsmodell geäußert. Sollte jedoch ein potenzieller Mitarbeitender auf dieses Arbeitsmodell zu sprechen kommen, wäre dies für uns ein positiver Aspekt im Bewerbungsprozess. Wir möchten sicherstellen, dass unser Unternehmen für die ganze Belegschaft attraktiv ist und die Beschäftigten in ihrem Berufsleben unterstützt und fördert. Unser Unternehmen bietet bereits jetzt schon sehr



Vanessa Weber

flexible Arbeitszeitmodelle an, die auch Rentnern, Menschen mit familiären Verpflichtungen oder pflegebedürftigen Angehörigen entgegenkommen. Wir halten es für wichtig, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden berücksichtigt und gleichzeitig unseren Kunden ein hohes Serviceniveau bietet. Obwohl wir auch ohne Vier-Tage-Woche arbeiten können, sind wir offen dafür, sofern es unsere Geschäftsinteressen und die Bedürfnisse unserer Kunden zulassen.

*Vanessa Weber, Werkzeug Weber GmbH & Co. KG*

### „MUSS ZUM GESCHÄFTSMODELL PASSEN“

Die Vier-Tage-Woche sehe ich als große Chance für ein Unternehmen. Sie muss allerdings zum Geschäftsmodell passen. Bei der V. Fraas GmbH haben wir bereits im Januar 2020 dieses Arbeitszeitmodell eingeführt. Wir arbeiten von Montag bis Donnerstag mit einer 35-Stunden-Woche. Vorher waren es 37 Stunden. Am Freitag ruht das Geschäft, wobei wichtige Funktionen wie Vertrieb, E-Commerce und Teile der Logistik am Freitag die wichtigsten Aufgaben organisieren. Inspiriert wurden wir von einer anderen Firma in der Region. Mein Bruder und ich haben dies im Vorfeld als mögliches Denkkonzept aufbereitet und Pros sowie Contras erarbeitet, wobei die Pros damals stark überwogen. Natürlich machten wir uns viele Gedanken darüber, wie wir die wichtigen Funktionen wie Vertrieb, Logistik, Service am und beim Kunden aufrechterhalten können und haben festgestellt, dass es sehr gut organisierbar ist. Die Entwicklung ist sehr positiv und wir haben am Arbeitsmarkt extrem an Attraktivität gewonnen. Zugleich ging die Fluktuation merklich zurück. Bei den jungen Menschen stehen wir hoch im Kurs und auch unsere Azubis profitieren von dem Arbeitszeitmodell. Wir sind an diesen vier Tagen produktiver. Weil nun der Freitag ein Puffertag ist, können wir auch einmal spezielle Anlässe wie ein Training oder Workshop ohne Weiteres am Freitag ansetzen. ■

*Andreas Schmidt, V. Fraas GmbH*



**Andreas Schmidt**

**PLANATERP**  
GEMEINSAM MIT IHNEN.

NOTE  
**1.5**  
TROVARIT  
2022/23\*

**FEPA**

DIE **ERP-LÖSUNG** FÜR DEN  
PRODUZIERENDEN  
**MITTELSTAND!**

ALLES AUS EINER HAND

SOFTWARE

CONSULTING

SERVICE